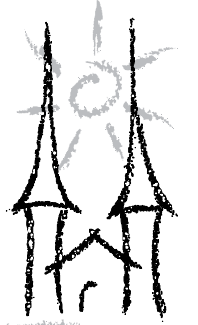


Gölser Blättche



NEUE UND ALTE NACHRICHTEN AUS GÜLS UND BISHOLDER

Nr. 6

Juni 2017

E-Mail: goelser-blaettche@gmx.de

Archiv: www.goelser-blaettche.de

Wenig neue Themen, aber erregte Diskussionen

Fortsetzung der Reihe »Die Gölser SPD hört Ihnen zu« im Weingut Lunnebach

Detlev Pilger, Mitglied des Bundestages und Vorsitzender des SPD-Ortsvereins, begrüßte die interessierten Bürger sowie Staatssekretär David Langner, der nicht nur als Gölser Neubürger, sondern auch als Kandidat für das Amt des Koblenzer Oberbürgermeisters zu Gast war. Leider musste Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt entschuldigt werden.

Bevor David Langner das Wort erhielt, berichtete Detlev Pilger von weiteren verkehrsberuhigenden Maßnahmen für Bisholder - und dass man mit dem Mobilfunkmast in der Lubentiusstraße nicht weiter gekommen sei, weil die Verwaltung der Stadt Koblenz hier Fristen versäumt hatte.

Langner erläutert Wahlprogramm

Kurz führte dann David Langner seine drei Schwerpunkte aus, die er sich als Oberbürgermeister setzen möchte: Ausbau der Kindertagesstätten, bezahlbarer Wohnraum, Verbesserung der Mobilität. Zu letzterem erwähnte er die Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs zu vernünftigen Preisen, eine Optimierung des Fahrradverkehrs



Detlev Pilger und Toni Bündgen

und die Unterstützung von Elektrofahrzeugen.

Dorfgemeinschaftshaus

Nächstes Thema war das Dorfgemeinschaftshaus. Hierzu hatte auf der letzten öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Baudezernent Bert Flöck vorgetragen, dieses Bauvorhaben in einen »Masterplan« aufzunehmen. Hieran wurde heftig Kritik geübt: »Für Güls liegen konkrete Pläne vor, da muss nichts mehr auf die lange Bank geschoben werden.«

Termine verpasst?

Breiten Raum nahm wieder der Vortrag der Bürgerinitiative gegen den Mobilfunkmast in der Lubentiusstraße ein. Es ist auch wirklich unglaublich, dass bei diesem heißen Thema seitens der Bauverwaltung Termine verpasst wurden! Detlev Pilger schlug vor, alle Verantwortlichen in Güls zusammenzubringen, damit sie den Bürgern Rede und Antwort stehen könnten.

Unendliche Gulisastraße

Natürlich ereiferte man sich auch über die geplante Umgestaltung der Gulisa-

straße in dem Bereich zwischen Teich- und Eisheiligenstraße. Im Ortsbeirat hatte die Verwaltung berichtet, dass es rechtlich nicht haltbar sei, in verkehrsberuhigten Bereichen das Fahren in nur einer Richtung vorzuschreiben. Der Ortsbeirat hatte der Verwaltung daher einen Planungsauftrag erteilt.

Friedhof - Zustand katastrophal

Es gab weiter einen sehr erregten Austausch über den doch katastrophalen Zustand des Gölser Friedhofes. Die Stadt Koblenz hat Personal eingespart, so dass jetzt Kräfte fehlen, um die dringend notwendigen Arbeiten zu erledigen. Dagegen verweisen die Bürger mit Recht auf die hohen Bestattungskosten. Eine öffentliche Begehung mit Vertretern des Eigenbetriebes für Grünflächen und Bestattungswesen soll zur Klärung beitragen.

Tempo 70 soll bleiben

Interessant war die Nachricht, dass der Landesbetrieb Mobilität keine Herabsetzung der erlaubten 70 km/h im Bereich zwischen der südlichen Anbindung und dem Ortseingang von Güls umsetzen wird, weil nach Ansicht des Amtes nicht die erlaubte Höchstgeschwindigkeit als Unfallursache angesehen werden kann. Detlev Pilger sagte zu, sich auch um die übrigen angesprochenen Themen zu kümmern, etwa um den Schulweg der Schüler aus Bisholder.

Mit Applaus der Teilnehmer für die Herren am Podium - Toni Bündgen, David Langner und Detlev Pilger - endete die Versammlung, und dem Wunsch nach einer Fortsetzung wird sicher entsprochen werden!

WEINGUT Müller »Johannesfest«

vom 23. bis 25. Juni

Freitag ab 17.00 Uhr
Samstag ab 16.00 Uhr
Sonntag ab 15.00 Uhr

Genießen Sie gute Weine und Leckeres aus der Winzerküche. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weingut Johannes Müller
Stauseestr. 22 - Tel. 0261/42560
56072 Koblenz - Güls

www.weingutmuller.de

GETRANKE
MULHOFER
KO-Metternich Raiffeisenstr. 124
Tel. 0261/21944 - Fax 0261/23925
Info@muelhoefer.de www.muelhoefer.de

Angebot vom 05.06. - 10.06.17

Bitte ein Beck
Bitburger
Beim Kauf von 2 Kästen Stubbi Pils oder Radler erhalten Sie: Salz-u. Pfefferstreuer Set GRATIS dazu!

2 x 20 x 0,33 L
Ltr. 1,36 € + Pf. 6,20 € **17,98 €**

SEIT 1852
Apollinaris
THE QUEEN OF TABLE WATERS®
10 x 1 L PET
Ltr. 0,49 € + Pf. 3,00 € **4,99 €**

Königsbacher Pilsener
20 x 0,5 L
Ltr. 1,19 € + Pf. 3,10 € **11,99 €**

GEROLSTEINER
Heilwasser (wenig Kohlensäure)
6 x 1 L Glas
+ Pf. 2,40 € / Ltr. 0,83 € **4,99 €**

Für Druckfehler keine Haftung! Alles solange Vorrat reicht! Abgabe nur in handelsüblichen Mengen! Abbildungen nicht verbindlich!



Jubiläums-Festakt und Kirchenkonzert Männergesangsverein Moselgruß feiert 125jähriges Bestehen

Als am 10. Juli 1892 einige junge Männer im Lokal Peter Müller, später Restaurant Carl Oberreuter in der Fährstraße 1, den Männergesangsverein Moselgruß gründeten, war nicht absehbar, dass der Verein von seiner Gründung an bis heute das Vereins- und Gemeinwesen in Güls mitgestalten würde. Schon Yehudi Menuhin brachte es auf den Punkt: »Wenn einer aus voller Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt. Wenn viele aus ihrer Seele singen und eins sind in der Musik, heilen sie zugleich die äußere Welt.«

Gerne erinnert man sich noch an einen der größten Höhepunkte der Vereinsgeschichte im Jahre 1934 als der MGV Moselgruß es schaffte, 28 Gesangsvereine mit

über 1300 Sängern nach Güls zu einem Wettstreit zu bitten, und es gelang, den ganzen Ort in ein musikalisches Hoch zu versetzen.

Während der Kriegswirren musste die Chorarbeit für mehrere Jahre leider ruhen. Aber bereits im Jahre 1949 konnte die Probenarbeit wieder aufgenommen werden. In den 1960er und 1970er Jahren erlebte der Verein mit teilweise über 100 Sängern weitere Höhepunkte seiner Vereinsgeschichte. Große Konzerte mit Kenneth Spencer im Saale Trennheuser und Margit Schramm sowie Iwan Rebhoff im Fest- und Kongresszentrum Hommen bleiben in guter Erinnerung. Aber auch in den folgenden Jahren stellte der Verein

sein Können nicht in den Schatten. Zum 100jährigen Vereinsjubiläum am 23. Mai 1992 im Mosel-Tanzpalast Hommen hatte der Verein 24 Chöre zu einem Konzert eingeladen und den »runden« Geburtstag im großen Rahmen gefeiert. Aber auch in den Jahren, in denen kein Jubiläum gefeiert wird, sind die Sänger auch außerhalb von Koblenz immer gern gesehene Gäste. Natürlich stehen die Sänger auch immer dann bereit, wenn sie in Güls gebraucht werden. Seit vielen Jahren machen sie bei den Blütenfestumzügen eine gute Figur, ebenso mit Auftritten bei Jubiläen. Die Sängerfahrten, Familienausflüge und -abende erfreuen sich großer Beliebtheit. Nun steht wieder ein Jubiläum an. Am 17. und 18. Juni 2017 feiert der MGV Moselgruß Güls sein 125jähriges Bestehen. Mit einem Festakt am Samstag, 17. Juni, werden die Feierlichkeiten im Café Hahn eröffnet. Höhepunkt des Jubiläums wird

ein Geistliches Kirchenkonzert am Sonntag, 18. Juni 2017, um 16.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Servatius sein. Werke von Franz Schubert, Franz Lehár, Fritz Ihlau, Cat Stevens und Wolfgang Amadeus Mozart werden zu Gehör gebracht. Der MGV Moselgruß, das Bläserquartett Mayen-Brass und der weltbekannte Tenor Johannes Kalpers sowie Dimitri Kosheev am Klavier werden Werke erklingen lassen, die über dieses einmalige Konzert hinaus nachklingen werden. Die Gesamtleitung hat Tristan Kusber, Chordirektor FDB. Die Moselgruß-Sänger laden alle Gölser Bürger, Freunde und Bekannte zu diesem einmaligen musikalischen Ereignis in die Servatius-Kirche ein. Karten können bei Schreibwaren Duo, aber auch über die Sänger des MGV zum Preis von 17,50 Euro erworben werden. Weitere Informationen auch unter www.mgvmoselgruss-guels.de

SIMPLY CLEVER

ŠKODA



ŠKODA ZENTRUM KOBLENZ.

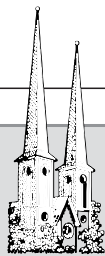


Die neue Alternative.

ŠKODA Zentrum Koblenz
Löhr & Becker Automobile GmbH
Andernacher Straße 226, 56070 Koblenz
Tel.: 0261 8077-500
www.loehrgruppe.de

löhr gruppe 1892

Aus der Pfarrgemeinde



Termine:

- 07. 06. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag mit Sitztanz (Annette Frick)
- 15. 06. 10.00 Uhr Fronleichnam; Gottesdienst mit anschl. Prozession
- 21. 06. 14.30 Uhr Senioren-Nachmittag mit Geburtstags-Gratulation (Maria Damm-Klein)
- 02. 07. 11.00 Uhr Kinderkirche in der Pfarrkirche
- 05. 07. Halbtagesfahrt der Senioren mit Kaffeerast in der Eifeler Seehütte (Rieden)
Abfahrt um 13.00 Uhr am Feuerwehrhaus;
Rückkehr gegen 19.00 Uhr
- 11. 08. Bornhofen-Wallfahrt
- 27. 08. 10.00 Uhr Firmung in der Pfarrkirche
- 10. 09. Ökumenisches Gölser Kirchenfest

Fastenmonat Ramadan

Fast alle jungen Männer aus Syrien, die zur Zeit als Flüchtlinge bei uns leben, sind Moslems. Für sie hat der Fastenmonat Ramadan am Freitagabend, 26. Mai, begonnen; er endet am Abend des 24. Juni. Im Fastenmonat verzichten Muslime von der Morgendämmerung bis zum Sonnenuntergang auf Essen und Trinken. Erst nach Sonnenuntergang darf das Fasten gebrochen werden. Das Fasten im Monat Ramadan stellt eine der fünf Säulen des Islam dar, die zu den Hauptpflichten, die ein Muslim als Gottesdienst durchführt, gehört. Der Ramadan erinnert an die Zeit, als die heilige Schrift der Moslems, der Koran, durch den Erzengel Gabriel dem Propheten Mohammed offenbart wurde.

Erwachsenenbildung

Gewalttaten, Menschenrechtsverletzungen und Ausgrenzungen werden im Namen des Islam verübt, deshalb steht für viele die Frage im Raum: Kennt der Islam denn gar keine Toleranz? Ausgehend davon, dass der Islam keine einflussreiche Religion ist, zeigt Muhammad Sameer Murtaza, dass es im Islam von einander sehr verschiedene Strömungen gibt. Deshalb gibt es im Islam auch unterschiedliche Vorstellungen von Toleranz. Er geht darauf ein, welche Rolle Bildung und die Auslegung heiliger Texte in muslimischen Gesellschaften einnehmen und wo Anknüpfungspunkte für einen gelungenen Dialog mit Muslimen liegen. Donnerstag, 6. Juli, 17.00 bis 19.00 Uhr; Philosophisch-Theologische Hochschule Vallendar. - Spenden sind willkommen.



Flüchtlingsfamilie zieht ins Pfarrhaus
In diesem Sommer »kommt Leben in die Bude«. Eine junge Frau aus Albanien zieht mit ihren zwei Kindern in eine Wohnung im Pfarrhaus ein.

Grundstücke im Baugebiet »Südliches Göl«

Pfarrgemeinde hat noch Grundstücke in Erbpacht zu vergeben

Wegen des anhaltend hohen Interesses an Grundstücken im Baugebiet »Südliches Göl« teilt die Pfarrgemeinde St. Servatius mit, dass noch einige schön gelegene Grundstücke aus ihrem Bestand in Erbpacht zu vergeben sind. Die Grundstücke sind zwischen 210 und 450 qm groß und können teils als Reihenhäuser, teils auch mit einer Doppelhaushälfte bebaut werden. Der jährliche Erbbauzins liegt bei ca. neun bis zehn Euro pro Quadratmeter zuzüglich Erschließungskosten. Für vorhandene Kinder unter 18 Jahren werden Ermäßigungen bei der Höhe der Erbpacht angerechnet. Die Lage und weitere Details können im Pfarrbüro St. Servatius in Göl, Tel. 0261/4 21 11, oder per E-Mail unter pfarrbuero@servatius-guels erfragt werden.

Ihr Gölser Taxifahrer Wolfgang Krämer ☎ 0171/3821240

EINKAUFSFAHRTEN • KRANKENFAHRTEN FÜR DIALYSE- UND STRAHLENPATIENTEN

Wettergott Petrus konnte die Gäste nicht vertreiben

Begeisternde Momente beim »Musikalischen Frühling« des Musikvereins St. Servatius Göl

Das war mal wieder ein »Musikalischer Frühling« in Göl, der's in sich hatte: Der Musikverein hatte unmittelbar nach der Kirchesprozession auf den Kirchenvorplatz eingeladen. Zum Mittagessen musste also niemand nach Hause gehen, hier war bestens vorgesorgt. Für die zahlreichen Besucherinnen und Besucher wurde einiges geboten: tolle Musik der Gastvereine St. Bernhard Wallersheim, der Jugendfeuerwehrkapelle Lay und der Winzerkapelle aus Kesten-Osann, beste Verköstigung mit Speis und Trank durch den gastgebenden Verein und wirklich begeisternde Unterhaltung für Groß und Klein; Herz was willst du mehr. Die nachmittäglichen Kutschfahrten durch Göl waren pausenlos unterwegs, die Hüpfburg wurde immer wieder begeistert gestürmt, die kleinsten Gäste ließen sich von Lena Netta und ihren Helferinnen



Lena schminkt die kleinen Gäste.

gerne schminken, und der Spiele-Parcours wurde ebenfalls gut angenommen. Das Kuchenbuffet war genauso umlagert wie die anderen Imbissstände; selbst ein scheinbar schlecht gelaunter Wettergott konnte mit seinen kräftigen Regen- und Hagelschauern die Gäste nicht vertreiben. Die Gölser waren sich einig und meinten trotzig: »Wir bleiben hier!« Tische, Bänke und die Hüpfburg wurden trocken gewischt, und dann wurde weiter gefeiert. Für die reich bestückte Tombola bedankt sich der Verein sehr herzlich bei allen Spendern aus der Gölser Geschäftswelt. Geschützt durch den »Himmel« präsentierte die Blütenkönigin die Tombola-Gewinne.



Sie sorgen für das leibliche Wohl.

Viele Vereinsmitglieder, ob aktiv oder inaktiv, halfen bei der Durchführung und betrieben einen hohen Aufwand für ihre Gäste. Und so kann man ohne Übertreibung sagen: Ein toller Tag für Göl und für den Musikverein St. Servatius.

Der Heilige des Monats Juni

Heiliger Antonius, guter Mann, stoß' mich mit der Nase dran

Gebet, um Verlorenes wiederzufinden: *Lieber heiliger Antonius, [...] Hilf auch heute den vielen Milliarden Menschen, die ohne Glauben sind, dass sie die Wahrheit und die Liebe Gottes finden können. Weil du immer ein Helfer der Armen und in Not Geratenen gewesen bist, bitte ich dich vertrauensvoll, auch mir in meinem Anliegen zu helfen: Ich habe... verloren und kann es nicht wiederfinden. Lieber heiliger Antonius, bitte hilf mir, es wiederzufinden. Fest vertraue ich auf deine Fürbitte und Hilfe und möchte mich bemühen, die Nöte der Menschen um mich zu sehen und ihnen zu helfen.*



Der hl. Antonius, der 1195 in Lissabon geboren wurde und am 13. Juni 1231 auf dem Rückweg einer Reise in Padua starb, trat mit 15 Jahren den Augustiner-Chorherren bei. Sein Grab, das wir in der Basilika von Padua in Italien finden, wurde mehrmals geöffnet (zuletzt 1981). Interessanterweise sind sein Skelett und auch seine Zunge und Stimmbänder noch erhalten, was angeblich darauf hindeutet, dass er ein großer Prediger war, der seine Zunge und Stimmbänder einsetzte, um Gottes Wort zu verkünden.

Am 13. Juni feiert Bisholder das Fest seines Kirchenpatrons Antonius. Neben Bisholder ist er auch der Schutzpatron von Padua, Lissabon, Paderborn und Hildesheim. Bäcker, Schweinehirten, Bergleute, Reisende und Sozialarbeiter bitten ihn um Beistand. Der hl. Antonius gilt auch als Heiliger der Alleinstehenden, da er bei der Partnersuche hilft, und als Schutzheiliger der Frauen und Kinder, der Liebenden und der Ehe. Auch Unfruchtbarkeit soll er zu verhindern wissen und sowohl als Unterstützer der Frauen bei ihrer bevorstehenden Geburt, als auch als Begleiter der Menschen beim Alternwerden soll er zugegen sein. Zu guter Letzt zeigt uns der »flotte Spruch« aus dem Titel, dass man Antonius auch anrufen kann, wenn wir Hilfe beim Wiederfinden von Verlorenem brauchen. Ist das nicht gut zu wissen? All diese Verantwortlichkeiten sind meiner Ansicht nach wunderbare Gründe mit den Bewohnern von Bisholder zusammen am zweiten Wochenende im Juni Kirmes zu feiern.

Antonius verließ Portugal schon bald und ging auf Reisen, um zu predigen. Er predigte in Marokko, Frankreich und auch in Italien. Die seelsorgerischen Tätigkeiten des hl. Antonius bestanden jedoch nicht nur im Predigen. Er beaufsichtigte u.a. die oberitalienischen Provinzen des Minderbrüderordens, er begründete die theologischen Studien und lehrte in den Städten Bologna, Montpellier, Toulouse und Padua die Gotteswissenschaft. Außerdem verfasste Antonius zahlreiche theologische Abhandlungen, die ihm den Titel eines Kirchenlehrers eintrugen. Die Redaktion wünscht den Bisholderern und all ihren Gästen eine schöne Kirmes. ■ Susanna Trapp

Abfluss verstopft?

Rohrreparaturen OHNE Aufgrabungen!



Ihre Nr. 1 in Koblenz

ROHRREINIGUNG
SATTLER GmbH

56072 Koblenz · Gotenstraße 2

Telefon (0261)

40 92 92

ABFALL in Göl



NÖRDLICHES GÖLS 1

- Altpapier 23. 6. / 14. 7.
- Gelber Sack 13. 6. / 04. 7.
- Grünschnitt 30. 6. / 04. 8.

SÜDLICHES GÖLS 2

- Altpapier 23. 6. / 14. 7.
- Gelber Sack 13. 6. / 04. 7.
- Grünschnitt 29. 6. / 03. 8.

Impressum

Herausgeber: Ute Ohlenmacher, Teichstraße 15, 56072 Koblenz-Göl
Auflage: 3400 Exemplare – Kostenlose Verteilung monatlich an die erreichbaren Haushalte in Göl und Bisholder.
Die gestellten Anzeigenvorlagen dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen wird keine Gewähr übernommen.
Es gilt die Preisliste 1 ab Januar 2007.
Gezeichnete Artikel geben nicht die Meinung des Herausgebers wieder. Wir danken den Verfassern für die Texte.
Gestaltung: Wilfried Ohlenmacher
Druck: Druckerei Heinrich, Koblenz
Nachdruck auch auszugsweise nur mit Genehmigung des Herausgebers.
Gestalten Sie Ihre Zeitung mit.
Wir freuen uns über jeden Textvorschlag.

Sanitär- und Heizungsbau

Jörg Kreuser
Meisterbetrieb

Bienengarten 29
56072 Koblenz-Göl
Tel. (02 61) 40 34 41
Fax. (02 61) 5 79 58 95
Mobil: (0171) 6 54 21 48

Gas
Heizung
Sanitär
Solaranlagen

Hausgeräte-Kundendienst

Reparatur von Elektrohausräten aller Marken
Vertrags-Kundendienst für AEG, Miele, SIEMENS

»» 02 61 / 32 42 9

EP: Daffertshofer



ELEKTRO-HAUSGERÄTE, HIFI, TV, KLEINGEWERBE
VERKAUF + KUNDENDIENST
Daffertshofer, Elektro-HIFI-TV GmbH, Hohenfelder Straße 1, 56068 Koblenz
WWW.DAFFERTSHOFER.DE

Reparaturen und Sanierungen

Bedachungen

Dachdeckermeister ALFRED ZETHMEIER-KARBACH

Münsterweg 9a · 56070 Koblenz-Rübenach
Telefon 0261/4090896 · www.der-dachdecker-koblenz.de

RSK RIFEN-SERVICE KLINGMANN
IHR RIFENHÄNDLER MIT HERZ UND VERSTAND

Wenn es um Ihre Reifen geht, bieten wir Ihnen:

- Reifen- und Radwechsel
- Einlagerung
- Wuchten
- Reparaturen
- Professionelle Räderwäsche
- Reifen-Schutzbrief

Unser Service rund ums Auto Wir bieten:

- Inspektion · Ölwechsel
- Achsvermessung · Bremsen
- Auspuff · Klima · Stoßdämpfer
- Scheibenreparatur
- Saison-Check
- HU / ASU

RSK RIFEN-SERVICE KLINGMANN GMBH
Friedrich-Mohr-Straße 9 · 56070 Koblenz
E-Mail: koblenz@rsk-reifen.de · Telefon: 02 61-88 41 60 · Fax: 02 61-8 84 16 26

Testen Sie uns!

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Telefon 02 61 / 40 96 29
• Redaktionsschluss ist am Freitag, 7. Juli, 10 Uhr, Erscheinungstag: 18. Juli 2017 •



Robert Escher vollendete sein 90. Lebensjahr. Aus diesem Anlass gratulierte eine »Delegation« seines geliebten BSC Güls dem Geburtstagskind Robert ganz herzlich. Horst Weber, Hermann Schäfer und Toni Bündgen hatten viel zu erzählen und erinnerten an schöne alte Zeiten.

*Herzlichen Dank
sage ich allen, die mir zu
meinem
90. GEBURTSTAG
mit Glückwünschen und
Geschenken eine Freude
bereitet haben.
Robert Escher*

Fußballcamp für Kinder beim BSC Güls in den Herbstferien

Der BSC Güls 1950 e.V. hat in diesem Jahr etwas ganz Besonderes vor. In der ersten Woche der Herbstferien, vom 2.10. - 6.10.2017, bietet der Verein allen Kindern, die zwischen 7 und 14 Jahre alt sind, ein Fußballcamp der Real-Madrid-Fußballschule an. Es werden zehn Trainingseinheiten geboten nach den Vorgaben der Jugendakademie der »Königlichen«. Professionelle, geschulte Trainerteams mit modernsten Trainingsmitteln und -methoden werden den Güls Nachwuchs fördern und fordern. In der Saison 2017 wird exklusiv mit Innovationen wie everlights (elektronische Leibchen) und dem Smartball von adidas gearbeitet. Anmeldungen über die Webseite: <https://frmclinics.com>. Auf dieser Seite verspricht der BSC viele Überraschungen und einige Neuigkeiten. Auskunft erteilt Doreen Werth, Tel. (02 61) 3015292. Die Organisatoren freuen sich auf eine tolle Zeit mit dem Nachwuchs und hoffen auf viele Anmeldungen.

Kirmes in Bisholder

Am 10. und 11. Juni 2017 findet an der Antoniuskapelle wieder die traditionelle Straßenkirmes in Bisholder statt. **Samstag:** Eröffnung um 18.00 Uhr mit dem Aufstellen des Kirmesbaumes, musikalisch begleitet vom Musikverein St. Servatius Güls. **Sonntag:** Ab 12.00 Uhr Frühschoppen, nachmittags Auslosung der Tombola. Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen wie gewohnt gesorgt. Am Sonntag-nachmittag gibt es zusätzlich Kaffee und Kuchen. Der gesamte Erlös der Tombola wird auch dieses Jahr für einen gemeinnützigem Zweck gespendet werden! Also, kommt zur Antoniuskapelle und feiert mit! Der Vorstand der FZG als Veranstalter freut sich auf viele Gäste.

Hütte sucht Wart

Die FZG Bisholder sucht ab sofort einen neuen Hüttenwart, der bei der Vermietung des Vereinsheims »Auf dem Hölzchen« mitwirken möchte. Für weitere Informationen bezüglich des organisatorischen Ablaufs steht Ihnen Richard Weis unter der E-Mail-Adresse: r.weis@fzg-bisholder.de Rede und Antwort.

Ja, es lohnt sich... beziehen Sie Ihre Polstermöbel neu!!

Nutzen Sie unseren unverbindlichen Vor-Ort-Service.



Altes und Neues kombinieren. Preiswert und gut. Neubezug in Stoff und Leder, Holzarbeit und Reparaturen.

Wilh. Hanstein Polstermöbelwerkstätten
56743 Mendig · Brauerstraße 10
Tel. (02652) 4206 · Fax 4207 · www.wilhelm-hanstein.de

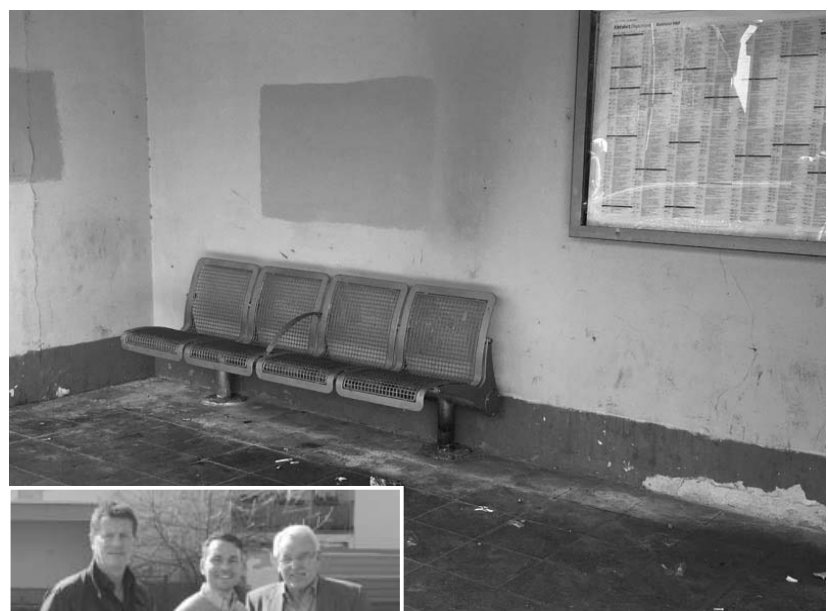
IMMOBILIENMANAGEMENT
kessler-koblenz.com

Alles aus einer Hand

- Professionelle Miet- und WEG-Verwaltung
- Hausmeister- und Gartenpflegeservice
- Beratung in allen Immobilienfragen
- Vermittlung von Wohn- und Gewerbeimmobilien
- Kostenfreie Marktpreiseinschätzung

KESSELER IMMOBILIENMANAGEMENT
Wolfskaulstraße 5
56072 Koblenz (Güls)

PHONE 0261/4030350
FAX 0261/4030352
E-MAIL info@kessler-koblenz.com
WEB www.kessler-koblenz.com



Der Güls DB-Haltepunkt befindet sich in beiden Fahrtrichtungen in einem katastrophalen Zustand. Die beiden Mitglieder des Stadtrates, Hermann Josef Schmidt und Detlev Pilger, verhandeln mit der Bahn AG über die Verbesserung der Situation. Bei der Besichtigung war auch Staatssekretär und OB-Kandidat David Langner (Bildmitte) mit von der Partie.

brockmann Kfz-Sachverständige

GTÜ VERTRAGSPARTNER

tü-ma Mit Sicherheit Ihr Partner

Unfall? Plakette? Arbeits-sicherheit?

Wir helfen Ihnen! Gibt's bei uns! Mit Sicherheit Ihr Partner!

Prüfstellen in Koblenz, Mülheim-Kärlich & Mayen
kostenlose Rufnummer 0800/50 50 112
www.ing-brockmann.de

FRISUREN-TREFF
SIE & ER

TRENDS FÜR DIE GANZE FAMILIE

Teichstraße 9a · 56072 Koblenz-Güls · (0261) - 40 37 36
Dienstag - Freitag 8.00 -18.00 Uhr, Samstag 8.00-13.00 Uhr

Drei Damen unterhalten sich über den Rückgang der Zahl der Kirchenbesucher. Die erste: »In unserer Gemeinde sitzen manchmal nur 40 Leute zusammen.« - Die zweite: »Das ist gar nichts. Bei uns sind wir oft nur zu zehnt.« - »Bei uns ist es noch viel schlimmer«, erklärt die dritte. »Immer wenn der Pfarrer sagt »Geliebte Gemeinde, werde ich rot.«

Verkauf & Reparatur

TV-KRAEBER

Jutta Kraeber · Informationstechniker-Meisterin
56070 Koblenz-Neuendorf · Hochstraße 5
Tel. 0261/81363
Internet: www.tv-kraeber.de · E-Mail: infotech@tv-kraeber.de

Seit 1959
TV-KRAEBER

Unsere eigene Meisterwerkstatt bietet Ihnen einen Rundum-Service bezüglich:

- Anlieferung, Aufstellung und Einweisung
- Reparaturservice für TV, LCD, Plasma, HiFi- & Video-Geräte
- Antennenbau für Satelliten- und DVB-T-Anlagen
- Errichtung und Reparatur von Kabel-Anlagen
- Einstellservice

Tel. 0261/42302
cafehahn.de
Like facebook.com/cafehahn

08.06. FESTUNG E-STEIN RHEINPULS: **KENO ROCKT 2017**

08.06. **KABARETTBUNDESLIGA**

09.06. FESTUNG E-STEIN RHEINKLANG: **CORZILIUS, DAMES & HOFF**

10.06. & 11.06. **FESTUNGSFEST**

11.06. **INGO APPELT**

15.06. **HAZMAT MODINE**

15.06. FESTUNG E-STEIN **BODO WARTKE**

16.06. PopRockJazz MEETS **NIGHT OF PERCUSSION**

16.06. FESTUNG E-STEIN **VÖLKERBALL**

25.06. ALTE KIRCHE GÜLS **ELLIOT DUO**

29.06. FESTUNG E-STEIN RHEINPULS: **SLOWHAND**

30.06. FESTUNG E-STEIN RHEINKLANG: **BLUSSID UNPLUGGED**

01.07. FESTUNG E-STEIN RHEINKLANG: **SAXOPHONQUARTETT QUATTROFORTE**

06.07. FESTUNG E-STEIN RHEINPULS: **DEUTSCH-POP-FIEBER**

07.07. FESTUNG E-STEIN RHEINKLANG: **STONEHEAD STOMPERS**

08.07. FESTUNG E-STEIN RHEINKLANG: **BLENZ**

13.07. FESTUNG E-STEIN RHEINPULS: **GYPSYS**

14.07. - 16.07. **HORIZONTE WELTMUSIKFESTIVAL**

20.07. FESTUNG E-STEIN RHEINPULS: **SPACE ODDITY - TRIBUTE TO DAVID BOWIE**



Die Mitgliederversammlung setzte beim neu gewählten Vorstand vor allem auf Kontinuität. Die einzigen Veränderungen war der neu gewählte Erste stellvertretende Vorsitzende Peter Rottlieb (2. v. r.) sowie insgesamt vier neue Beisitzer.

TV Güls wählte einen neuen Vorstand

Die Versammlung des TV 1890 Güls hat ihren neuen Vorstand gewählt. Dabei bauten die Mitglieder bei ihrer Wahl in erster Linie auf bewährte Personalien. In seinem Amt erneut bestätigt wurde der bisherige Erste Vorsitzende Johannes Ganser. Ihm zur Seite stehen wird als neuer Erster Stellvertreter der Handball-Abteilungsleiter Peter Rottlieb. Er löst Ralf Rump ab, der dem Vorstand zukünftig zusammen mit drei weiteren Mitgliedern als Beisitzer zur Verfügung stehen wird. Der zur Mitte der vergangenen zwei Geschäftsjahre nachrückte Hans Günter Becker bleibt nach dem Willen

der Vereinsmitglieder Zweiter stellvertretender Vorsitzender. Bei den übrigen Ämtern gab es keine personellen Wechsel. Wie der Erste Vorsitzende bei der Mitgliederversammlung in der vereinseigenen Sporthalle in Güls bilanzierte, steht der Turnverein wirtschaftlich solide da, hat jedoch wie viele andere Vereine mit einem leichten Mitgliederschwind zu kämpfen. Um die Sportangebote in Zukunft noch attraktiver und vielfältiger zu gestalten, haben sich die versammelten Mitglieder zusammen mit dem Vorstand darauf geeinigt, die Vergütung der Übungsleiter ab Juli anzuheben.

Handball-Nachwuchs zeigte sein Können in der Schulsporthalle

Beliebtes Handballspielfest des TV Güls fand große Resonanz und bot viel Abwechslung

Beim Handballspielfest des TV Güls in der Schulsporthalle war wieder jede Menge los! Die A- und B-Mannschaft aus Güls empfangen die Mannschaften aus Arzheim, Moselweiß, Bassenheim und Welling. Insgesamt 91 aktive Handballspieler/innen traten an, um ihr Können vor heimischem Publikum zu zeigen und sich mit Gleichgesinnten zu messen. Gespielt wurden insgesamt 20 Handballspiele auf zwei Spielfeldern, unterteilt in Fortgeschrittene und Spielanfänger. Die 6- bis 9-Jährigen zeigten dabei tollen Sport.

In den Spielpausen hatten die Kids reichlich Gelegenheit, auf einem Spielparcours ihr Können oder ihre Geschicklichkeit zu überprüfen, auch Besucher Kinder konnten sich austoben. Es wurde geklettert, gesprungen, balanciert, geworfen und mit Pedalos durch die Halle gerollt.

Auch das leibliche Wohl kam nicht zu kurz, denn viele Eltern hatten Kuchen und Muffins gebacken. Außerdem gab es Brezel, Würstchen und Getränke.

Zum Schluss des erfolgreichen Spielfests gab es bei der Siegerehrung für die Spielerinnen und Spieler eine persönliche Urkunde, etwas Süßes, eine Handballmedaille und jede Menge Applaus der Zuschauer. Allen, die zum Gelingen beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön der Handballabteilung!



Team Mini B: Laetitia Wintgen, Miray Röther, Kiara Muhl, Greta Leitsch, Antonia Kreuter, Johann Walmroth, Leon Breßler, Leander Maldener, Aurelia Steiner, Emmy Michels, Jakob Hermes, Jule Michels.



Team A: Emilian Leitsch, Kilian Muhl, Lennard Schmidt, Ben Rommersbach, Noah Rommersbach, Eduart Ukic, Paul Kreuter, Amelie Brink, Marie Sattler.

Grebel



HOTEL - RESTAURANT - WEINHAUS

- 31 moderne Hotelzimmer mit Dusche / WC / Kabel TV
- Gesellschaftsraum bis 90 Personen
- Bekannt frische deutsche Küche
- Königsbacher Pilsener und
- Reissdorf Kölsch vom Fass
- Erstklassige und preiswerte Weine

Besuchen Sie uns, Sie werden sich wohl fühlen!

56072 Koblenz-Güls · Planstraße 7-9
Telefon (02 61) 4 23 30 · Telefax (02 61) 4 23 30
info@hotel-grebel.de · www.hotel-grebel.de

IM ZENTRUM VON GÜLS – AM HISTORISCHEN PLAN

Nicht einfach irgendwie anlegen

Mit den Allianz AktivDepots als aktiver Vermögensverwaltung haben Sie in der anhaltenden Phase niedriger Zinsen die Chancen auf eine attraktive Rendite. Gerne berate ich Sie hierzu persönlich.



Britta Ufer

Hauptvertretung der Allianz
Teichstr. 4
56072 Koblenz

britta.ufer@allianz.de
www.allianz-britta-ufer.de

Tel. 02 61.3 40 04
Fax 02 61.3 40 05

Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und Erträge daraus können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag eventuell nicht in voller Höhe zurück.



Stilblüten aus alten Aufsätzen



Die Kuh ist ein Säugetier

Die Kuh ist ein Säugetier und Haustier. Sie ist überall. Sie ist mit Rindsleder überzogen. Hinten hat sie einen Schwanz mit einem Pinsel dran, damit jagt sie die Fliegen fort, denn sie könnten in die Milch fallen.

Vorne ist der Kopf, wo die Hörner dran wachsen und das Maul drauf Platz hat. Die Hörner braucht die Kuh zum Stoßen und das Maul zum Brüllen.

Unten an der Kuh hängt die Milch, sie ist zum Ziehen eingerichtet. Wenn man dran zieht, so kommt die Milch heraus. Die Milch wird niemals alle, die Kuh macht immer mehr, wie sie das macht, haben wir noch nicht gehabt.

Die Kuh hat einen feinen Geruch, man riecht ihn schon von weitem, denn er macht die Landluft.

Der Mann der Kuh ist der Ochse. Er sieht genauso aus wie die Kuh, nur hängt an ihm keine Milch dran. Darum ist er auch kein Säugetier, und man gebraucht ihn zur Arbeit. Der Ochse ist auch ein Schimpfwort.

Die Kuh lebt vom Gras, und wenn das Gras gut ist, macht sie gute Milch, und wenn das Gras schlecht ist, macht sie schlechte Milch, und wenn es donnert, wird sie sauer.

Sie braucht wenig Nahrung, was sie einmal gegessen hat, isst sie immer wieder, weil sie alles wiederkaut, bis sie satt ist. Mehr weiß ich nicht.

■ Eingereicht von Krimhild Urban, Güls

Leben des Försters, von 1931

Schon am frühen Morgen geht der Förster in den Wald auf die Jagd. Dort angekommen, legt er sich auf den Bauch und lässt es krachen. Und das nennt man in der Jägersprache Anstand.

Die arme Frau, von 1929

Die alte Witwe hatte nun hinten und vorne nichts mehr und konnte ihre tägliche Notdurft nur mit Hilfe einer armseligen Kuh verrichten.

Der alte Musiker, von 1928

Der arme Kapellmeister brauchte eine neue Hose, da er in der alten keine Musik mehr machen konnte.

Nutzen der Haustiere, von 1924
Von der Geiß bekommen wir Milch, Butter und Käse und vom Bock das Bier.

Über Spatzen, von 1931

Auf dem Dorf haben die Spatzen ein leichteres Leben. Dort finden sie oft wohlschmeckende Äpfel, die ihnen die Pferde voll Dampf hinterlassen.



Frau Jonas, Frau Schieß und Frau Simonis kehren die Straße im Palmenstück, die damals noch Kastorstraße hieß. Ein Bild mit Seltenheitswert. Es war wahrscheinlich ein Samstag, und die Arbeitskleidung der Gölser Hausfrau im allgemeinen war damals die »Kittelschürze«. Bevor es mit der Straßenreinigung losging, wurde natürlich ein ausgiebiges Schwätzchen gehalten. Nachbar Hermann Rosenbaum fotografierte das schöne Bild.



Die Berufsfeuerwehr Koblenz im Einsatz für den guten Zweck zugunsten eines regionalen Kinder- und Jugendprojekts der DMSG RLP.

Benefizaktion im Gölser Bootshafen

»Menschen mit Herz« werden bei »Hafen mit Herz« ausgezeichnet

Am 1. Juli ist es wieder soweit: Die Benefizaktion »Hafen mit Herz« geht in die nächste Runde. Norbert Ramm, Initiator und Ideengeber, hat gemeinsam mit dem Ehepaar Rörig in ihrem Restaurant Sporthafen am Gölser Bootshafen einen gemütlichen Nachmittag mit vielen schönen Attraktionen geplant. So gibt es neben leckerem gegrillten Essen auch Dosenwerfen, eine Torwand, ein Bratwurst-Wettessen und eine Tombola. Der Erlös der Aktion kommt dem Landesverband Rheinland-Pfalz der Deutschen Multiple Sklerose Gesellschaft zugute. Um die DMSG zu unterstützen, hat sich Norbert Ramm sehr engagiert. Mit Bernd Schittler, Vorstand der PSD Bank in Koblenz, konnte ein prominenter Schirmherr gefunden werden. Ein besonderes Highlight im Rahmen von »Hafen mit Herz« ist auch die Ver-

steigerung von zwei DFB-Trikots mit Original-Unterschriften. (Siehe Foto - Das Gölser Blättche berichtete.) Passend zum »Hafen mit Herz« werden dieses Jahr auch zum ersten Mal »Menschen mit Herz« ausgezeichnet. Diese Auszeichnung wird an Karin Stahl, stellvertretend für alle Mitarbeiter der Notfallambulanz des Kemperhofs, verliehen. »Der Preis wird vergeben für den unermüdlichen Einsatz im Dienste von Notfallpatienten, 365 Tage und Nächte im Jahr und über den »Dienst nach Vorschrift« hinaus. Sie retten Leben, lindern Schmerzen und hören zu, spenden Trost und sind oft letzter Ansprechpartner vor Ort«, erklärt Norbert Ramm. Überreicht wird der Preis vom Schirmherrn Bernd Schittler. - Also, liebe Gölser, besuchen Sie am 1. Juli ab 16.00 Uhr den Gölser Bootshafen. Der Eintritt ist kostenfrei.

MÖHLICH-RATH

HEIZUNG · SANITÄR

Wolfskaulstraße 54
56072 Koblenz-Güls
Telefon (02 61) 4 38 04
Telefax (02 61) 4 51 35

- Heizung
- Sanitär
- Solar
- Wärmepumpen

Der Service für Ihre Haustechnik

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 02 61 / 40 96 29

• Redaktionsschluss ist am Freitag, 7. Juli, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 18. Juli 2017 •



Gerti Rosenbaum

geb. Kückler
* 24. Mai 1925
† 30. April 2017

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es ist tröstlich zu erfahren, wie viel Liebe, Freundschaft und Achtung ihr entgegengebracht wurde.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Im Namen der Angehörigen:
**Familien Rosenbaum
Familie Zimmermann**

56072 Koblenz-Güls, im Juni 2017

Das Sechswochenamt feiern wir am 18. Juni 2017 um 11.00 Uhr in der Gölser Kirche St. Servatius.



Anneliese Lotzmann

geb. Ahrweiler
* 16. Juni 1924
† 16. April 2017

D für alle Zeichen der Freundschaft und der tröstenden Worte, geschrieben oder gesprochen, einen stillen Händedruck und die Umarmung, wenn die Worte fehlten, für alle Schrift-, Geld- und Blumenspenden und das Geleit auf ihrem letzten Weg.

E
**Gisela Ritter und Kurt Hiltrud Steudter und Bernhard die Enkel:
Carsten, Jens, Holger, Sven und ihre Familien**

Güls und Trier im Mai 2017



Josie's Salon

Josefine Mille - Friseurmeisterin
Auf der Schleifmühl 3
56072 Koblenz-Güls
Telefon 0261/44850



Was ich noch sagen wollte

Wenn ich vor ein paar Jahren vom Bodensee-Urlaub zurück nach Güls kam, fielen mir als erstes die ungepflegten Grünanlagen zu Hause ins Auge. Seit der Buga ist das anders. Die Anlage am »Dömmche« ist sehr gepflegt und begrüßt den Besucher, der aus Richtung Metternich kommt, mit einer attraktiven grünen »Visitenkarte«. Ebenso ordentlich ist die Anlage an der B416, Einmündung Teichstraße. Auch hier heißt ein gepflegtes Blumenbeet und gemähter Rasen Gäste und Passanten willkommen. Gegenüber befindet sich das Pumpwerk. Es wird zur Zeit von Grund auf saniert und umgestaltet. Es erhält ein neues Dach und einen frischen Anstrich. Die Gabionenmauern drumherum und edles Pflaster sorgen für einen gepflegten Look. Bald werden auch noch Blumen und Grünpflanzen den Gölser Ortseingang schmücken. Auf das Endergebnis darf man gespannt sein. Der alte Fußgängersteg auf der Gölser Brücke muss einem neuen weichen. Ein provisorischer Steg flussabwärts dient nun Fußgängern und Radfahrern als Moselüberquerung. Wenn man sieht, wie Radtouristen im Seniorenalter massenweise ihren Drahtesel die steilen Stufen mit hochrotem Kopf die Treppe hinauf wuchten, denkt man bei sich: »Es gibt kein größer Leid...« Ein Wort noch zur Alten Schule in der Gullisastraße. Ein gewisser Baufortschritt ist auch von außen erkennbar. Ein attraktives rotes Dach zielt seit ein paar Wochen den alten Lassault-Bau. Auf der Rückseite sind große Gaupen zu sehen, die als Balkon oder Terrasse dienen. So wird die Alte Schule wohl bald attraktiven Wohnraum bieten. Wie man hört, soll das Gebäude auch einen Aufzug erhalten. Was vielen Gölsern aber ganz besonders gut gefällt, ist der kleine Turm auf dem Dach. Und als i-Tüpfelchen hält ein stolzer Wetterhahn die Wacht. Damit hat sich der Hans-Peter einige Pluspunkte gesammelt.



Sicherheits-Check

Für alle Volkswagen Pkw. Checken lassen von den Profis, dann entspannt durchstarten. Mit Zertifikat.

¹ Preis ohne Zusatzarbeiten, zzgl. Material. **15,00 €¹**

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner



In der Laach 76
56072 Koblenz
Tel. 0261 404080
www.scherhag.de



Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen

Flexibel sparen mit Fonds von Union Investment – schon ab 25,- Euro monatlich



www.vbkm.de/sparstrumpf

Geld anlegen klargemacht



Volksbank Koblenz Mittelrhein eG

Weitere Informationen, die Verkaufsprospekte und die wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie kostenlos in deutscher Sprache hier oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, www.union-investment.de, Telefon 069 58999-6060. Stand: 30. Juni 2016.

Luftballon flog von Rübenach bis nach Neumünster

Sieger-Luftballon von Rübenacher Grundschülerin schaffte 509 km Flugweite

Die Kinder der Grundschule Rübenach fieberten in den letzten Wochen eifrig mit: Sie hatten beim Frühlingsfest der Grundschule viele bunte Luftballons in den blauen Himmel steigen lassen.

Die Luftballons waren mit einer Karte und ihrem Namen versehen. Ziel war es, dass sie möglichst weit übers Land fliegen sollten und die Karten von den Findern auch an die Geschäftsstelle der Volksbank in Rübenach zurückgesandt würden. Den drei Kindern, deren Ballons am weitesten fort kamen, winkten attraktive Geldgewinne.

Das Ergebnis kann sich nun wirklich sehen lassen: Sage und schreibe 509 km schaffte der Ballon von Isabelle Conrad, der in Neumünster gefunden wurde. Auf Platz 2 kam Timo Geige; sein Ballon wurde im 478 km entfernten Bargfeld-Stegen gefunden. Den dritten Platz belegte Carla Bens mit immer noch beachtlichen 399 km, gefunden in Lauenbrück.

Melanie Schneider und Shanice Schneider, Privatkundenbetreuerinnen bei der Volksbank Koblenz Mittelrhein, besuchten die Grundschule Rübenach und übergaben den Kindern ihre Preis-Urkunden. Durch den Verkauf der Luftballons kam ein Gesamterlös von 107,60 Euro zusammen, über den sich nun der Förderverein der Grundschule Rübenach freuen kann.

Gewinnsparer aus Bendorf kann sich über 5.000 Euro freuen

Sparen ist auch in Zeiten niedriger Zinsen wichtig. Umso besser, wenn damit auch noch anderen geholfen und die eigene Haushaltskasse aufge bessert werden kann.

So hat es ein Volksbank-Kunde aus Bendorf gemacht. Sein Gewinnspare-Los von der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG brachte ihm nun einen unerwarteten Geldsegen in Höhe von 5.000 Euro ein. Das kann natürlich auch - mit etwas Glück - Volksbank-Kunden in Güls »passieren«.

Gewinnsparen ist die clevere Kombination aus Gewinnen, Sparen und Helfen. Dabei winken Monat für Monat attraktive Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 5,7 Millionen Euro. Darüber hinaus werden in Zusatzziehungen weitere attraktive Preise (z.B. Autos, Reisen) ohne Extra-Einsatz für die Teilnehmer verlost.

Ein Los kostet 5 Euro. Davon spart der Teilnehmer 4 Euro an. Mit 1 Euro nimmt er an den Monatsverlosungen teil. Wer 10 Lose mit verschiedenen Endziffern kauft, hat den Gewinn für die richtige Endziffer, für die es 3 Euro gibt, bereits garantiert. Und das Beste: Von jedem Los spendet die Volksbank Koblenz Mittelrhein wiederum 25 Prozent an soziale und gemeinnützige Einrichtungen hier in der Region. – Weitere Infos gibt s bei den Beratern der Volksbank Koblenz Mittelrhein eG und unter <https://www.vbkm.de/gewinnsparen>.



Restaurant Sporthafen
56072 Koblenz · Am Gölser Bootshafen 31 · Telefon 02 61 - 40 30 01 12
Mobil 01 71 - 3 41 57 74 · service@restaurant-guels.de · www.restaurant-guels.de

Am Samstag, 1. Juli 2017 ab 16.00 Uhr laden wir ein zum **Hafenfest** mit Musik und Überraschungen.

ES DARF GESUNGEN UND GETANZT WERDEN

Es freuen sich auf Ihren Besuch:
FAMILIE RÖRIG UND DAS SPORTHAFEN-TEAM



Die traditionelle Muttertagsfahrt der AWO Güls führte in diesem Jahr in das Schmuckstädtchen Idar-Oberstein. Der Bus war voll besetzt und die Stimmung bei gutem Wetter hervorragend. In Idar-Oberstein wurde die Gruppe bereits im Café am Markt erwartet, wo Plätze reserviert waren. Hier konnten sich die Ausflügler zu einem Kännchen Kaffee köstlichen Kuchen aussuchen. Danach stand die Zeit zur freien Verfügung. Einige bummelten durch die Stadt und waren von dem Schmuck in den Geschäften begeistert und kauften das eine oder andere Schmuckstück. Andere nutzten die Zeit, um den recht anstrengenden Weg hoch zur Felsenkirche zu »erklimmen«. Gegen Abend traf man sich im Grill-Restaurant am Marktplatz zum Abendessen. Gegen 19.30 Uhr wurde die Heimreise angetreten. Hierbei wurde den Teilnehmerinnen von der AWO noch ein kleines Präsent zum Muttertag überreicht.

Volksbank Koblenz legte in allen Geschäftsbereichen zu

Zufriedenstellende Bilanz für das Geschäftsjahr 2016 – Mitglieder für 50 Jahre Treue geehrt

Die Volksbank Koblenz Mittelrhein (VKM) zieht für das abgelaufene Geschäftsjahr 2016 eine zufriedenstellende Bilanz. Nach dem Bericht der Vorstandsmitglieder Stephan Breser und Walter Müller vor der Vertreterversammlung konnte sich die Bank souverän am Markt behaupten und in allen Geschäftsbereichen zulegen.

Und seit dem unabhängigen City Contest 2016 kann sich die VKM sogar als »Beste Bank« in Koblenz bezeichnen. Die Bilanzsumme stieg um 28 Mio. auf 701 Mio. Euro. Das betreute Kundenvolumen erhöhte sich um 66 Mio. auf 1,67 Milliarden Euro. Im Einlagengeschäft stieg das gesamte betreute Einlagevermögen von Kunden auf 954 Mio.

»Die extreme Niedrigzinspolitik der EZB«, so Walter Müller, »gefährdet die Spar- und Vorsorgebereitschaft der Bürger massiv und dauerhaft. Jungen Menschen kann die Sinnhaftigkeit des Sparens kaum noch vermittelt werden. Dennoch zeigen unsere Berater/innen Möglichkeiten einer ausgeglichenen Vermögensstruktur auf, die zur persönlichen Lebenssituation passen.« Die Kreditvergabe, insbesondere für private Immobilien, konnte weiter ausgebaut werden. So wurden mehr als 2200 Kredite und Darlehen im Volumen von 145



Dank und Anerkennung zollte Versammlungsleiter Böckling (vorne links) den 57 Mitgliedern, die seit 50 Jahren in Treue der Volksbank verbunden sind. Auf dem Foto die anwesenden Jubilare und unser Gölser Vorstandsmitglied Walter Müller (hinten links).

Mio. Euro vergeben. Das gesamte Kreditvolumen erhöhte sich damit um 7,09 Prozent auf 716 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss war mit 1,43 Mio. Euro stabil. Das ermöglichte der vom Aufsichtsratsvorsitzenden Horst Böckling geleiteten Versammlung, wieder eine dreiprozentige Dividende über 344.000 Euro auszuschütten.

Obwohl immer mehr Kunden ihre Bankgeschäfte mit dem Smartphone oder dem Tablet erledigen, hält die Volksbank Koblenz Mittelrhein auch künftig am Prinzip der persönlichen Beratung vor Ort fest. So sind 185 Mitarbeiter/innen für 45.000 Kunden in 17 regionalen Geschäftsstellen auch weiterhin Ansprechpartner und Lösungsfinder.

Wer dachte, dass zum **Weihnachtsfest** Cornelia mich sitzen lässt? Das war noch nichts: zu **Ostern** jetzt hat sie mich abermals versetzt. Jetzt freu ich mich auf **Pfingsten** nicht im geringsten!

HEINZ ERHARDT

Leider verhindert

Ein besonders dreister Einbrecher hatte sich darauf spezialisiert, Altargeräte aus den Kirchen zu stehlen und zu verhöckern. Als er gerade wieder einmal mit reicher Beute eine Kapelle verlassen will, ist ihm, als habe sich Christus am Kreuz hinter ihm bewegt. Verdutzt tritt er an den Altar und hört eine Stimme: »Du hast Glück! Du hast Glück!« Der Dieb lässt vor Schreck seine Beute fallen. »Wer spricht mit mir?«, fragt er ängstlich. Und er hört, wie sich vom Kreuz her die Stimme wiederholt: »Du hast Glück. Du hast Glück, dass ich angegelt bin! Sonst würde ich dich in den Arsch treten...«

Sportlich

In der Sakristei sieht der Pfarrer ein Paar Schlittschuhe liegen. Er fragt die Ministranten: »Wem gehören denn die?«

Philipp antwortet zögernd: »Den Eiseheiligen...«

Laienarbeit

Die zehn Gebote sind deshalb so kurz und verständlich, weil sie ohne Mitwirkung einer Expertenkommission entstanden sind.

HIER IST DER **DEINHARD** SEKT

Ab sofort!



REWE SCOSCIERIA DEIN MARKT

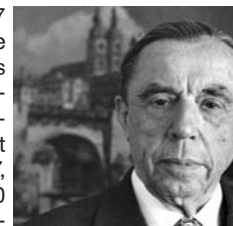
REWE GETRÄNKEMARKT **GU** GÜLSER WEINGALERIE

REWE Scosceria OHG
Planstraße 15-17, 56072 Güls
www.reweguels.de
Mo – Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa 7.00 – 20.00 Uhr

Rheinland-Pfalz 1947 in Koblenz gegründet

Peter Altmeier regierte 22 Jahre das Land - Er wohnte in Moselweiß

Der im Mai 1947 gewählte erste Landtag des neuen Bundeslandes Rheinland-Pfalz trat am 4. Juni 1947, vor nunmehr 70 Jahren, erstmals in Koblenz zusammen. Im Unterschied zu den mehr oder minder historisch gewachsenen Ländern in den benachbarten Besatzungszonen war Rheinland-Pfalz ein künstliches Gebilde, zusammengestückt aus Abtretungen von Territorien der britisch und amerikanisch besetzten Gebiete. Dem von der Militärregierung ernannten Ministerpräsidenten Dr. Wilhelm Boden war es nur gelungen, eine Übergangsregierung zu bilden. Sie blieb 27 Tage im Amt. Aber immerhin wurde Koblenz für vier Jahre Landeshauptstadt. Und ab 9. Juli 1947 war der Koblenzer Peter Altmeier erster demokratisch gewählter Ministerpräsident des Landes und blieb es 22 Jahre. Die Landtagssitzungen fanden im Görreshaus des Lesevereins in der Eltzerhofstraße statt. Im Mai 1950 sprach sich der Landtag für den Umzug nach Mainz aus. Das Land selbst stellte sich 1975 einer Volksabstimmung, die im Grundgesetz vorgesehen und durch ein Volksbegehren 1956 gefordert worden war. Fast 90 Prozent der Bürger brachten dabei ihre Zufrie-



denheit mit dem unter Führung von Peter Altmeier geschaffenen Rheinland-Pfalz zum Ausdruck.

Peter Altmeier wohnte am Moselufer in Moselweiß, also gegenüber von Güls. Von 1929 bis 1933 gehörte er dem Stadtrat von Koblenz an. Nach dem Kriege zählte er zu den Männern »der ersten Stunde«, die sich in Trümmern und Ruinen für den Wiederaufbau der Heimat einsetzten. Fast zwanzig Jahre war er Landesvorsitzender der CDU Rheinland-Pfalz.

In die Geschichte eingegangen ist er als Gastgeber der elf Ministerpräsidenten der deutschen Länder auf dem Rittersturz. Ihre Beratungen führten zur Gründung der Bundesrepublik Deutschland. Das damalige Berghotel musste 1973 einem sechs Meter hohe Säule an das damalige Treffen.

Die dankbare Stadt Koblenz ernannte Altmeier 1959 zum Ehrenbürger. Am Moselufer, unweit vom Deutschen Eck, wurde 1981 ein Denkmal für den »Baumeister von Rheinland-Pfalz« aufgestellt.

Mehr über die Gründung von Rheinland-Pfalz und ihren langjährigen Koblenzer Ministerpräsidenten Altmeier finden unsere Leser im Heimatbuch »Koblenzer Köpfe – Personen der Stadtgeschichte« von Wolfgang Schütz, das im Verlag für Anzeigenblätter erschienen und im Buchhandel erhältlich ist.

BECKER-SYSTEMS Car-Diagnostic

KFZ-Elektrik (alle Marken) & Steuergeräte-Reparaturen

»Winningen am Flugplatz« - An der Steinkaul 4 - D-56333 Winningen - Tel. 02606 / 9619 464 - www.becker-systems.de

Lizenzpartner: **Mercedes-Benz** **BMW**

Diagnose & Fehlersuche - Werksupdate-Codierung - Original Equipment

FROMM - TaxConsult GmbH
Steuerberatungsgesellschaft
August-Thyssen-Str. 27, 56070 Koblenz
Geschäftsführer: Johanna Singer und Dr. iur. Andreas Fromm

Zuverlässig, schnell und individuell:

- Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Private und betriebliche Steuererklärungen
- Strategische Steuergestaltung
- Betriebswirtschaftliche Beratung

Mehr für Sie – auch wegen unserer interprofessionellen Kooperationen.
Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.fromm-taxconsult.de

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die uns zu unserer Goldenen Hochzeit mit Glückwünschen, Blumen, Geschenken und frohen Liedern eine große Freude bereitet haben.

Ute & Wilfried Ohlenmacher

Güls, im Juni 2017



Ein herzliches Dankeschön

sage ich meinen Verwandten, Bekannten, Freunden und allen Gratulanten, die mir anlässlich meines 90. Geburtstages eine große Freude bereitet haben.

Anneliese Denkel

Güls, im Juni 2017




Gülser Mosel-Skater beim Inline-Basketballturnier

Austragungsort des diesjährigen Internationalen Inline-Basketballturniers war Amsterdam. Insgesamt acht Mannschaften aus Amsterdam, Sigmaringen, Köln, Hamburg und Koblenz waren am Start. Gespielt wurde Jeder gegen Jeden. Inline-basketball ist eine noch nicht sehr bekannte Sportart, die aus einer Kombination von Basketball und schnellem Inlineskating besteht. Mit einigen Grundkenntnissen im Inlineskaten ist diese Sportart auch sehr leicht zu erlernen. Besonders die Schnelligkeit und Wendigkeit macht diese Art des Basketballspiels sehr interessant. Das Turnier in den Niederlanden war sehr gut organisiert und ein großer Erfolg. Das Team Amsterdam 1 ging am Ende als Sieger hervor. Die Gülser Mosel-Skater kämpften in packenden Spielen mit häufig knappen Ergebnissen und belegten den 6. Rang. Wer an dieser Sportart interessiert ist, kann sie bei den Mosel-Skatern kennenlernen. Auskunft erteilt: Trainerin Kathrin Pesch, E-Mail: kathrin_pesch@gmx.de

Johannesfest im Weingut J. Müller

Schon zur Tradition geworden ist das beliebte »Johannesfest« im Weingut J. Müller in der Stauseestraße. Der Hof öffnet drei Tage lang, von Freitag, 23. bis Sonntag, 25. Juni seine Tore. Die Familie Müller freut sich schon darauf, den hoffentlich zahlreichen Gästen ihre neuen Weine präsentieren zu können. Dass Wein für einen guten Appetit sorgt, ist hinreichend bekannt. Annegret Müller: »Wir sind auch auf Gäste mit gutem Appetit eingestellt. Bei uns ist noch niemand verhungert. Unsere Winzerküche hält leckere Speisen für den großen und kleinen Hunger bereit. Schön wäre es, wenn uns der Wettergott in diesem Jahr mal wieder viel Sonnenschein schenken würde.« Also liebe Güls, auf zum Johannesfest im Winzerhof in der Stauseestraße. Die ganze Müller-Familie freut sich auf viele gut gelaunte Gäste aus nah und fern.



Bald ist es wieder soweit. Dann zieht die Fronleichnamsprozession wieder durch Güls Straßen. Das Ortsbild hat sich zwar verändert seit den 1960er Jahren, die Tradition ist geblieben. Auf das Maiengrün und den Blument Teppich auf den Straßen wird allerdings verzichtet.

Internet • Vernetzung • EDV-Betreuung

Horn Internetservice

- Webdesign - Webhosting
- Optimierung Ihrer Homepage
- Optimierung Ihrer Email
- EDV-Betreuung in Ihrer Firma
- Website Monitoring / Lasttests
- Unix- / Linux-Programmierung
- Server Housing / Linux Server
- PC- / Notebook-Reparaturen

Unter der Fürstenwiese 4a • 56072 Koblenz-Güls • Telefon 0261 / 45792

www.koblenz-net.de

BIS ZU 50% SPAREN

Servatius Apo.de

... da fühl' ich mich wohl

20% Rabatt auf alle SAGROTAN®-Produkte

Coupon mitbringen und sparen!

* Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. † Statt = Unser bisheriger Verkaufspreis. Stand 15.01.2016, Preise inkl. MwSt. Die Angebote sind gültig vom 1.05. - 30.06.2016. Anzahl können auch abhängig der Abfüllung sein. Für Druckfehler keine Haftung. Angebote solange der Vorrat reicht, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionsangebote - keine Doppelabgabe.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Gerd Adams

* 24. Juni 1946

† 15. Mai 2017

**Inge Adams
und Familie**

Güls, im Juni 2017



Sensible Geschmacksnerven

Der Tester eines renommierten Weinguts ist gestorben, also macht der Chef sich auf, einen neuen zu suchen. Der erste Bewerber ist jedoch ein total ungepflegter, heruntergekommener Typ, der nach Alkohol stinkt. Da denkt sich der Chef des Weinguts: »Der will bestimmt nur gratis saufen. Wie werd ich den möglichst schnell wieder los?« Er beschließt jedoch, ihm eine Chance zu geben und macht mit ihm eine Blindverkostung. Der Mann probiert das erste Glas und meint dann: »Rotwein, ein Merlot, fünf Jahre alt. Sehr frisch im Geschmack.« Der Chef ist überrascht und lässt ihm ein zweites Glas bringen. Der Mann probiert wiederum und stellt dann fest: »Weißwein, Müller Thurgau. Anderthalb Jahre alt. Sehr säurearm.« Nun ist der Chef völlig baff. Er winkt seine Sekretärin heran, flüstert ihr was ins Ohr und sie kommt fünf Minuten später mit einem Glas Urin wieder. Dieses gibt er dem Mann zum probieren. Dieser überlegt kurz und sagt dann: »Blond, 26 Jahre alt, im dritten Monat schwanger... und wenn Sie mir den Job nicht geben, sag ich ihrer Frau von wem!«



Seit über 25 Jahren bereichert Thomas Oster (rechts) als Organist und Chorleiter das kulturelle Gölser Leben. Im letzten Jahr ist ihm sein Bruder Josef nach Güls gefolgt. Er bewirbt sich als CDU-Kandidat für das Bundestagsmandat in unserem Wahlkreis.

25 Jahre Partnerstadt Austin

Drei Gölser Mitbürger feierten mit

Zum 25. Jubiläum der Partnerstädte Koblenz und Austin besuchte eine Delegation der Stadt Koblenz jüngst Austin, die Hauptstadt des Staates Texas in den USA. Die Gölser Teilnehmer der 20-köpfigen Delegation waren Ortsvorsteher Hermann-Josef Schmidt, Stadtrat Karl-Heinz Rosenbaum und Mark Scherhag, der Vizepräsident der Handwerkskammer Koblenz und Gölser Unternehmer (Foto v.l.n.r.).

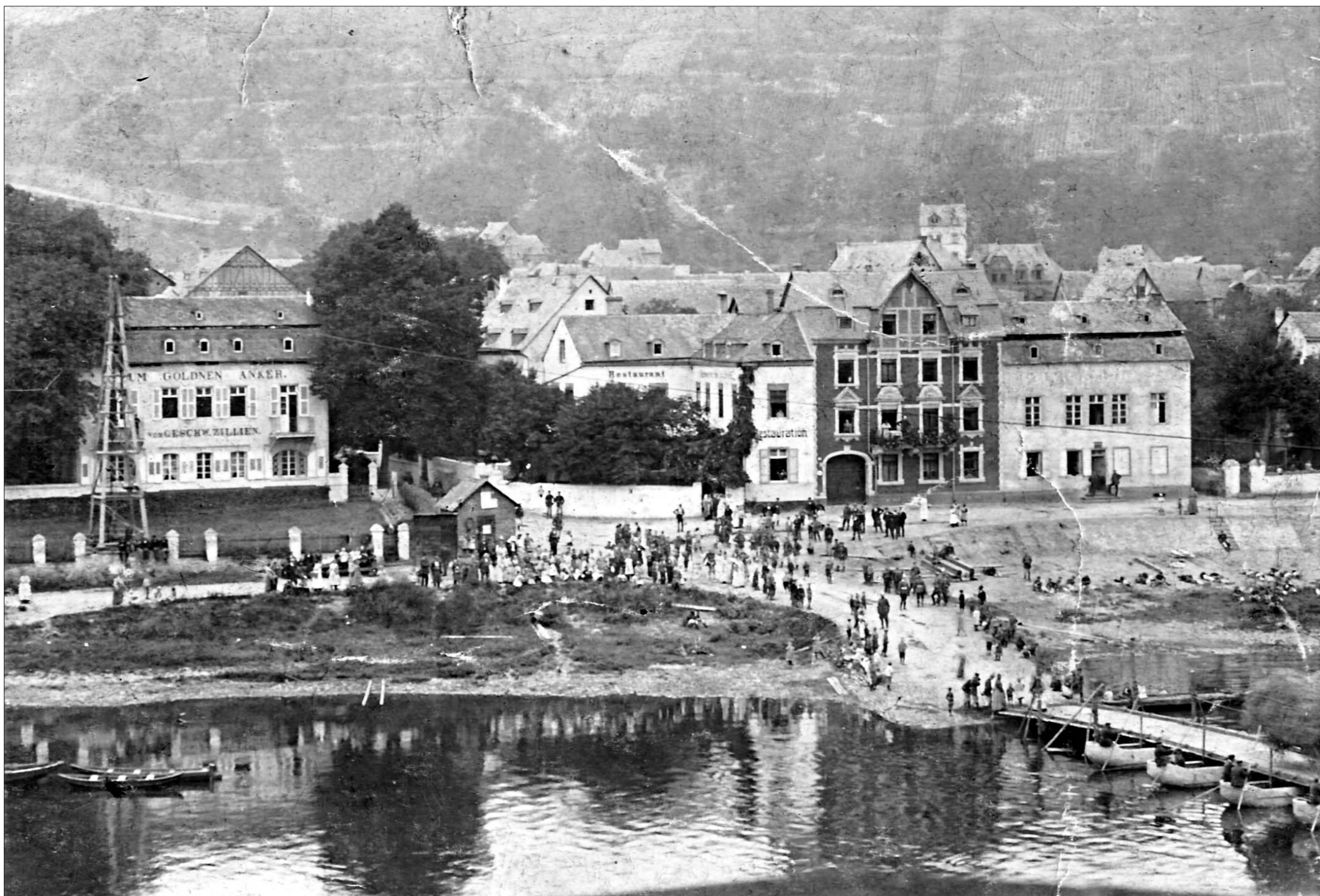
Neben einem intensiven Austausch über die kommunalpolitischen aktuellen Themen beider Städte mit Steve Adler dem Stadtoberhaupt Austins, wurden die Gäste auch von Senator Kirk Watson im State Capit

von Texas persönlich begrüßt. Ein intensives Programm, welches durch die Partnerschaftskreise beider Städte organisiert wurde, füllte die fünf Tage, die die Delegation in Austin verbrachte. Alle Teilnehmer waren sich trotz der aktuellen politischen Situation einig, den gegenseitigen Austausch zu pflegen und sich weiter um gute Partnerschaft zu bemühen. So wurden einige wirtschaftspolitische Ziele neu vereinbart. In den nächsten Wochen kommt eine Gruppe der Anderson Highschool nach Koblenz zum Schüleraustausch, der seit vielen Jahren fester Bestandteil der Aktivitäten ist.

50-qm-Parterre-Wohnung

möbliert, an einzelne Person für monatlich 250,- € Kaltmiete, + 50,- € NK, + 2 MM Kautions ab sofort in Güls zu vermieten.

Telefon 0261-42139



Erinnerung an alte Zeiten. Warum sich offensichtlich viele Gölser am Fährkopf versammelt haben, ist nicht überliefert. Allein die Ansicht ist sehenswert. In der Mitte befindet sich ein Fährhäuschen, wo die »Färjer bei Sauwetter« Unterschlupf fanden. Außerdem ist der berühmte »Goldene Anker« zu erkennen. Es war ein bekanntes Ausflugslokal mit einem schattigen Biergarten. Hier hatte man einen herrlichen Blick auf die Mosel und auf das bunte Treiben, das am Moselufer oft herrschte. Kaiserin Augusta

verbrachte ihre Nachmittage bei schönem Wetter gerne bei den Geschwister Zillien, die den »Goldenen Anker« bewirtschafteten. Die Bundesstraße war noch nicht gebaut. In Bildmitte befindet sich das Restaurant Hähn (heute Hotel Kreuter) und daneben »Hoffmanns Backsteinhaus«, das heute noch erhalten ist. Das Gebäude rechts, heute Gölser Weinstube, wurde im Krieg zerstört. Andreas Neisius stellte uns das Bild zur Verfügung.

Ihren redaktionellen Beitrag bitte senden an goelser-blaettche@gmx.de, Tel. 0261/409629

• Redaktionsschluss ist am Freitag, 7. Juli, 10 Uhr, Erscheinungstag ist der 18. Juli 2017 •